

Geo. F. Borst,  
Deutsche Apotheke.  
Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. —  
Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren,  
Farben, Eigarren, und alle in's Apothekergeschäft  
einzelnde Artikel, zu den billigsten Preisen.  
440 Süd Meridian Straße.  
Indianapolis, Ind., 2. Juli 1883.

## Lokales.

### Civilstandsregister.

#### Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder  
der Mutter.)

Da Mergel und Geburtenregister nicht sehr pünktlich  
in Abgabe der Geburtsurkunden beim Gesundheitsamt  
sind, wodurch es vorkommt, dass die Mitteilung  
oft sehr verspätet kommt, bitten wir, und von vor-  
kommen Fällen zu unterrichten.  
Thomas Madden, Mädchen, 30. Juni.  
Anton Koch, Knabe, 30. Juni.  
George Stahl, Mädchen, 30. Juni.  
August Weinberg, Mädchen, 30. Juni.  
E. L. Morbie, Knabe, 27. Juni.  
James Thomas, Knabe, 22. Juni.  
M. S. Allen, Knabe, 28. Juni.  
John Duffie, Mädchen, 27. Juni.

#### Heirathen.

Paul Obergfell mit Amalia Wiedrecht.

#### Todesfälle.

Anna L. Schiffl, 3 Monate, 1. Juli.  
Marquis J. Brown, 35 Jahre, 30. Juni.  
John James, 37 Jahre, 1. Juli.  
Mattie Fromm, 3 Jahre, 29. Juni.  
Stella Harris, 4 Wochen, 28. Juni.  
John M. Malone, 42 Jahre, 30. Juni.  
— Hoyt, 5 Monate, 28. Juni.  
Jesse B. Finber, 7 Monate, 28. Juni.  
Peter Joensen, 1 Monat, 29. Juni.

Heute Abend ist Stadtraths-  
sitzung.

Von heute an brauchen Bank-  
checks nicht mehr gestempelt zu sein.

Die Sauregurkenzeit ist da.  
Eine schlimme Zeit für Journalisten.

Scharlachfieber No. 827 N. Meri-  
dian Straße.

Die Grand Jury trat heute Mor-  
gen zusammen.

Die Zulassung der County Com-  
missionäre beginnt erst nächsten Montag.

Heute Abend Orchestersprobe für  
das Indiana Sängerkorps.

Wm. Booneberger wurde heute  
wegen Langfingerrei eingekerkert.

Am Mittwoch Abend gelangt im  
Germania Theater, die Anna-Liese zur  
Aufsührung.

Wood C. Campfield wurde heute  
von Squire Thompson bestraft, weil er  
John Frazer verhöhlt hatte.

Butter Swan's Whim Syrup.  
Unfehlbar, geschmacklos, unschädlich.  
Gegen Wüster und Verstopfung. 25cts.

Richter Suitt von Clinton Co.  
wird bei dem Prozesse Sellers gegen die  
Sentinel Co. präsidieren.

Heute Abend findet eine Sitzung  
des Schulraths statt. Bei dieser Gele-  
genheit werden auch die Beamten für das  
nächste Jahr ernannt.

Gegen Kopfweh, insofern es einem  
geforderten Verdauungsstörungen ent-  
spricht, sind Dr. August König's Kam-  
burger Tropfen von sicherer Wirkung.

Polizei-Jork wird als Mitglied  
der Polizeimannschaft resignieren. Er  
hat eine Stelle in der United States  
Express Co. angenommen.

Heute tritt das neue Gesetz be-  
züglich der Postanweisungen in Kraft. In  
Zukunft kostet eine Anweisung für nicht  
mehr als \$10 bloß 8 Cents.

Wer den Abend des 4. Juli ange-  
nehm beschließen will, besuche das Ger-  
mania Theater.

Im Criminalgericht wurden heute  
Frank Thomas und Gustav Goldbach,  
welche vor einiger Zeit die Schauspielerin  
Maggie Richmond bestraft, prozessiert.

Eine merkwürdige Naturersei-  
nung ist ein gebornes Pferd. In der  
Schmidt'schen Brauerei befindet sich eines,  
das an der Stirne zwei 3 Zoll lange  
Hörner hat.

In der ersten Ward herrscht große  
Opposition unter den Republikanern ge-  
gen die Wiedernominierung Weaders für  
den Stadtrath. Man spricht von W.  
B. Reynolds als Kandidat.

"Rough on Rats".  
Vertreibt Ratten, Mäuse, Fliegen,  
Ameisen, Bettwanzen. 15cts. In Apo-  
theken.

Mehrere Kaufleute begaben sich  
gestern Nachmittag zu einem Saufgelage  
in einen Wald unweit vom Jernsahol und  
nahmen nachdem sie betrunken waren,  
Muskelübungen vor. Auch einige  
Schüsse fielen dabei. Die Polizei wurde  
gerufen aber als diese anlangte, hatten  
sich die Krakebler schon zurückgezogen.

Die Hauptkrakebler waren Edges, Geo.  
Barnaby, "Squire" Fletcher und Wm.  
Gibson.

Ein leichtes und ganz ausgezeichnetes Kleidungsstück ist ein Drap  
d'Esse No. 1, man kann denselben beim heißesten Wetter tragen. In  
jeder beliebigen Größe zu haben.

5 und 7 West Washington Straße.

FAMOUS EAGLE.

### Sommertheater.

Vor einem äußerst zahlreichen Audito-  
rium wurde gestern Abend im Germania  
Theater, "Hopfenrath's Erben" gegeben.  
Das Stück selbst schien recht gut zu ge-  
fallen, doch hat der Verfasser desselben  
unstreitig schon weit Besseres geliefert.

Die Aufführung ging glatt und abge-  
rundet von staten und namentlich aner-  
kennen müssen wir, daß gestern Alle sehr  
gut gelernt hatten.

Die Herren Meyer und Frank waren  
gestern Abend in ihrem Element. Beide  
hatten sehr dankbare Rollen und entlie-  
bigten sich ihrer Aufgabe auf das Aller-  
beste. Die von ihnen gesungenen Coup-  
lets gefielen sehr gut, und sie erzielten viel  
Beifall. Für derartige Leistungen ist das  
Publikum stets dankbar. Das sollte auch  
bei ernstlich, gut durchgeführten Szenen  
der Fall sein.

Frau Denzau spielte und sang gestern  
Abend vorzüglich und wurde nach einer  
von ihr gesungenen Einlage durch Her-  
vorruß geehrt.

Frl. v. Kofelowsky glänzte nicht nur  
durch gutes Spiel, sondern auch durch  
prachtvolle äußerst geschmackvolle Toilet-  
ten.

Namentlich in dem Reitgewande sah  
sie ganz allerliebst aus.

Herr Denzau führte seine nicht eben  
dankbare Rolle recht gut durch.

Die Damen Frank und Meyer spielten  
sehr brav und die Herren Kobau und  
Lindau genügten.

Herr Kunz, Michelson und Wohlleben  
hatten nur untergeordnete Rollen.

So hätten wir also diesmal wenig oder  
gar nichts zu tabeln. Wir hoffen, daß  
die guten Leistungen unserer Künstlerge-  
sellschaft auch am nächsten Mittwoch  
Abend verdiente Anerkennung finden.

Die Anna-Liese ist ein bekanntes,  
sehr hübsches Stück und wir sind über-  
zeugt, daß die Aufführung desselben Be-  
friedigung gewähren wird.

Wie schon einmal bemerkt sind die  
Abonnementskarten auch für die nächste  
Vorstellung gültig.

### Mayor's Court.

John Gowens wurde wegen thätlichen  
Angriffs auf Sam Thompson bestraft.

James Jones insultierte Damen auf  
der Straße was ihm heute eingestrichen  
wurde.

Alonso Evans, ein junges Büschel,  
stahl gestern einen Dollar und wurde der  
Grand Jury überwiesen.

Vier junge Leute, welche auf die  
Fragen woher und wohin keine Antwort  
zu geben wußten, wurden einstweilen in  
Sicherheit gebracht.

Jennie Driscoll, eine Schauspielerin,  
wurde von der Anklage der Friedensstö-  
rung freigesprochen.

Drei Vagabunden und sieben Sonn-  
tagsränder bildeten den Schluß.

### Sanerments.

N. R. Morris Reparaturen an Bad-  
stein Haus No. 300 Süd New Jersey  
Str. \$600.

Charles Rürge Reparaturen am  
Deutsch Lutherischen Schulhaus an Süd  
New Jersey Str. \$1300.

John Newmann Framehaus Olive  
Str. \$1300.

Albert F. Harwood Framehaus an  
College Ave. zwischen 8. und 9. Str.  
\$17000.

### Frohe Reiter.

Chicago, 31. — Der "Inter-  
Ocean" sagt: "Alle bekannten Reiter,  
Jockeys, Pferdezüchter, Reithallenbesitzer,  
gebräuchlich gegen alle Leiden der Pferde  
das mächtige Heilmittel, Dr. J. D. Fergusson, Sec. des Maryland  
Jockey-Clubs; Dr. G. W. Oden Bowie,  
Präsident desselben; Herr Calvin M. Priest,  
von den Ställen des New York Clubs;  
Herr F. Arms, von den Ställen in Toledo  
und Chicago, und viele Andere sprechen  
davon als von einem wunderbaren Heil-  
mittel."

### Ein verunglückter Arbeiter.

Charles Kreiger, welcher kürzlich bei  
der Arbeit an einer Buggy zwei Finger  
seiner rechten Hand verlor, verklagte seine  
Arbeitgeber Harris & Co. auf \$3,000  
Schadenersatz.

Die Herren Arbeitgeber hatten es un-  
terlassen, die defekte Maschine reparieren  
zu lassen, und dieser Nachlässigkeit allein  
ist das Unglück des Bedauernswerten  
zuzuschreiben.

### Büchertisch.

Bei Herrn Carl Pingpank No. 7 Süd  
Alabama Straße ist soeben die siebente  
und achte Lieferung von "Ritter's ge-  
ographisch-statistischem Vexicon" erschienen.  
Die Juli-Nummer von "Farm, Herd  
and Home" ist uns zugegangen.

Charles Abbit, der Sohn des  
verstorbenen Rev. Abbit ist gestern nach  
längerem Kranksein gestorben.

Die angenehme Unterhaltung,  
zur Feier des 4. Juli wird im Germania  
Theater geboten.

AUGUST ERBRICH,  
Alleiniger Agent für  
**Aurora**  
Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER. CHRISTIAN WATERMAN.  
**Köpper & Waterman,**  
(Nachfolger von Köhl & Köpper.)  
**Großhändler in Whiskies & Weinen,**  
No. 33 Ost Maryland Straße,  
Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzutheilen, daß wir in Folge des Ablebens von Chri-  
stian Köhl, das unter dem Namen Köhl & Köpper wohlbekannte Lager- & Flaschen-Bier-Ge-  
schäft gemeinschaftlich übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeit-  
ig bitten wir die Kunden und Gönner der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kund-  
schaft und Gunstbeziehung auf uns zu übertragen unter Zusage von reeller und freundlicher  
Bedienung.

### Sängerkorps.

Gestern Vormittag fand eine Sitzung  
des Sängerkorps-Comites statt, welche  
gut besucht war. Das Comite-Protokoll-  
Comite berichtete, daß die Zeichnungen  
guten Fortschritt machen, wir sind jedoch  
entschieden der Ansicht, daß das Comite  
zu langsam arbeitet.

Um bestimmte Vorschläge für die  
Kosten des Festes machen zu können,  
wurde der Sekretär angewiesen, die Vor-  
sitzenden der verschiedenen Comites auf-  
zufordern, ihre Comite-Sitzungen zu beru-  
fen und bis zum Freitag über 8 Tage  
über die nöthigen Summen zu berichten.

Die "Tribüne" stellt hiermit den Vor-  
sitzenden der verschiedenen Comites ihre  
Spalten zum Zwecke der Berufung von  
Comite-Sitzungen jederzeit unentgeltlich zur  
Verfügung.

### Der kleine Stadtherold.

Gestern starb das 2 Monate alte Töch-  
terchen des Herrn Otto Schiffl; es  
wurde heute Nachmittag beerdigt.

Herr Wohlleben, bisher aktives Mit-  
glied des Liederkorps, reiste heute nach  
Chicago ab, um sich dort dauernd nieder-  
zulassen.

Herr Moritz Schmidt liegt schwer krank  
darnieder.

Herr Wm. H. Scherer, welcher seit  
einer Woche krank ist, befindet sich wieder  
auf dem Wege der Besserung.

John Howard, ein Farbiger,  
ungefähr 40 Jahre alt, ist gestern plötzlich  
gestorben. Der Mann hatte voriges  
Jahr den Sonnenstich und hat sich seit-  
dem nicht wieder ganz erholt.

Er wohnte mit seiner Familie in No. 75  
Howard Straße.

### Buñu-Paida.

Rasche, schnelle Kur in Nieren- und  
Blasenkrankheiten. \$1. In Apotheken.

Rachel Galvin, eine Farbige, kam  
heute in aller Eile schwelgend in der  
Squire Thompson's Office und verlangte  
für die Schläge die sie einer Racengenos-  
sin ertheilt, bestraft zu werden. Man  
schickte nach der Geschlagenen aber ihrem  
Wunsche wird jedenfalls nachgegeben werden.

Heute Abend findet beim Peter  
Fris große Eröffnungsfestlichkeit statt.  
Da wird sich der Peter als ein liebens-  
würdiger ja sogar freundlicher Wirth ze-  
igen, denn die Feier ereignet sich das  
es bei dieser Gelegenheit nur die besten  
Getränke giebt ist selbstverständlich, und  
der Lunch ist etwas Großartiges. Die  
feinsten Delikatessen der Saison. Man  
selle sich zahlreich ein. Das Lokal be-  
findet sich No. 76 Süd Delaware Str.

Zu den besten Feuer- & Versiche-  
rungs-Gesellschaften des Westens gehört  
unbedingt die "Franklin" von Indianapo-  
lis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000.  
Diese Compagnie repräsentirt die "North  
Western National" von Milwaukee, Ver-  
mögen \$1,007,193.92 und die "German  
American" von New York, deren Ver-  
mögen über \$3,194,029.59 beträgt. Ferner  
repräsentirt sie die "Fire Association of  
London," Vermögen \$1,000,000 und die  
"Sanover of New York" mit einem Ver-  
mögen von \$2,700,000. Die "Franklin"  
ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil  
sie nicht nur billige Raten hat, sondern  
auch bei großen Verlusten kein Aufschlag er-  
folgt. Herr Hermann E. Brandt,  
ist Agent für die hiesige Stadt und Um-  
gegend.

ARCADE.

Das Kleiderlager für Männer  
und Knaben wird fast zum  
halben Preise ausverkauft:  
Man spreche vor in No. 10  
West Washington Straße.

ARCADE.

Tapeten!  
Carl Möller,  
161 Ost Washington Straße.

Capital City Hospital and Infirmary,  
No. 126 Ost Pearl Straße, (südlich vom Court-House.)



Dr. L. A. Greiner, V.S.  
Deutscher Thier-Arzt!

Die besten Instrumente für thierärztliche Bedürfnisse.  
Zweig-Office: No. 471 Süd Meridian Straße  
L. A. Greiner, Jr., Stall-Manager. Indianapolis, Ind.

Bilder, Spiegel,  
Bilderleisten, Rahmen,  
Materialien für Zeichner und Maler,  
Albums, Stereoscopien, Stereoscopische Bilder,  
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von  
S. Lieber & Co.,  
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,  
Lager-Bier,  
Peter Lieber & Co.,  
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,  
Brauer von Lager- und des berühmtesten Tafel-Biers.

Kregolo & Whitsett, Leichen-Bestatter,  
77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.  
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

August Mai,  
43 Süd Illinois Str.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.  
F. W. Flanner, No. 72  
John Hommon, R. Illinoisstr.  
Leichenbestatter.  
Telephon. — Rutschen für alle Zwecke.

Man frage in der  
Howe Nähmaschinen Office  
No. 95 — 99 Nord Pennsylvania Straße,  
nach dem  
7 and 8 Puzzle, (ein interessantes Räthsel.)  
Wird gratis weggegeben.

Aus der Stadtkasse wurden im  
Monat Juni \$33,374.26 gezogen.

An vielen Orten wurde heute  
schon mit der Ernte begonnen. Dieselbe  
wird sehr gut ausfallen.

Hubert M. Stinner wurde heute  
von Herrn Polcombe, dem Staatssuper-  
intendenten des öffentlichen Unterrichts  
für die Clerkstelle ernannt.

Gegen George Gowan, der der  
Fehlerei angeklagt ist, und unter Bür-  
schaft steht, wurde ein Verhaftsbefehl aus-  
gestellt, um seine Bürgschaft von \$1,000  
auf \$2,000 zu erhöhen.

Wm. P. Gallup wurde in der  
Circuit Court als Receiver der Firma  
Gibson & Co. eingesetzt. Bürgschaft  
\$300,000. Bürgen: Charles Meyer und  
David Macey.

Ein sehr schönes Stück geht am  
Mittwoch Abend im Germania Theater  
über die Bühne.

Die Viehhändler Robert Wm.  
Kosenfel und E. Hoffmann fahren heute  
Vormittag in einem Buggy den Stock-  
yards zu, als an der Ecke der Delaware  
und McCarty Straße das Pferd plötzlich  
scheute und die Insassen aus dem Buggy  
geworfen wurden. Kosenfel, der an  
der Ecke der Delaware und Wyoming  
Straße wohnt, erlitt schlimme Verlegun-  
gen am Kopfe.

Court House  
Fleisch-Markt  
— von —

Gebrüder Böttcher  
No. 147 Ost Washingtonstr.

Ice Cream Parlor.

Alleinige Agenten für  
Berliner Gewürz-Chocolade.

Große Auswahl von Kuchen-Verzierungen,  
Lieferungen für Hochzeiten und andere Fest-  
lichkeiten. Alles, was in die Conditorei-  
Branche einschlägt.

Herr Carl Warming, tam erst kürzlich von  
Deutschland, wo er sich zum Zwecke der Verheirathung  
in der Conditorei aufgehalten, zurück.

Gebrüder Warming,  
No. 175 Madison Ave.

Check!

Die beste 5 Cents Cigarette in Amerika.  
Sabanna Filler.

SCHNOLL & KRAG,  
Indianapolis.

Auswahl wird gerne ertheilt.

THIS PAPER may be found on  
all at Geo. F.  
Newspaper Advertising Bureau, 30 Spruce  
Street, where adver-  
tising contracts may  
be made, for \$5.00

NEW YORK.